



# Fruit Count

5 6 7 8 9 10



## PREISE

- 5.1 Zürcher Index der Wohnbaupreise | **144**
- 5.2 Zürcher Index der Konsumentenpreise | **151**
- 5.3 Durchschnittspreise | **162**

## METHODEN

### ZÜRCHER INDEX DER WOHNBAUPREISE



Indexhaus in  
Zürich Schwamendingen

### ZÜRCHER INDEX DER KONSUMENTEN- PREISE

Der Zürcher Index der Wohnbaupreise wird mit Ausnahme der Honorare nach der Offertenmethode berechnet. Über 200 Bauunternehmen offerieren jedes Jahr genau definierte Bauleistungen für den fiktiven Bau des bestehenden Zürcher Indexhauses. Die Preisangaben der rund 450 eingereichten Offerten werden zunächst in Elementarindizes umgewandelt, indem sie in Relation zu den Preisen des Vorjahres gesetzt werden. Der Index für eine Bauleistung wird dann aus dem geometrischen Mittel der entsprechenden Elementarindizes gebildet und entsprechend seinem Anteil an der Gesamtbausumme gewichtet. Der Zürcher Index der Wohnbaupreise weist 82 gewichtete Indexpositionen aus – 68 Bauleistungen, 11 Honorare sowie Gebühren, Versicherungen und Baukreditzinsen. Diese 82 Indexpositionen werden – unter Berücksichtigung ihres Gewichts – zu übergeordneten Gruppen und schliesslich zum Total zusammengefasst. Der Zürcher Baupreisindex ist ein sogenannter Laspeyres-Index, bei dem die Gewichtungen der Indizes während einiger Jahre konstant gehalten werden. Die Honorare werden aufgrund der Bausumme berechnet, und zwar nach der Methode, die das Amt für Hochbauten der Stadt Zürich bei seinen eigenen Bauprojekten verwendet.

Die Preise, die in die Berechnung des Index und der Kostenkennwerte (Kubik- und Quadratmeterpreise) einfließen, sind Nettopreise, das heisst Preise abzüglich Rabatt und Skonto. Die Mehrwertsteuer – zurzeit 8,0 Prozent – ist in den Preisen inbegriffen.

Der Zürcher Index der Wohnbaupreise wird regelmässig revidiert und auf eine neue Basis gestellt (= 100) – letztmals im April 2010. Als Indexhaus dient – wie schon bei der früheren Basis 2005 – ein dreiteiliges Mehrfamilienhaus der Siedlungsgenossenschaft Sunnige Hof in Zürich Schwamendingen (Hohmoos 2, 2a, 2b). Da das Wohngebäude, so wie es in den Jahren 2002/2003 gebaut wurde, heute nicht mehr bewilligt würde, wurden der Baubeschrieb den 2010 gültigen Baunormen und -vorschriften angepasst und die Leistungsverzeichnisse für die Offerten überarbeitet. Die Liegenschaft erfüllt damit theoretisch unter anderem die Minergie-Anforderungen (Norm SIA 380/1:2009) und die aktuellen Vorgaben an die Erdbebensicherheit.

Seit dem Jahr 2000 wird der Zürcher Index der Konsumentenpreise alle fünf Jahre revidiert und auf eine neue Basis gestellt. Dabei werden jeweils die Erhebungs- und Berechnungsmethoden verbessert sowie der Warenkorb und die Gewichtungen an die veränderten Konsumgewohnheiten angepasst. So wird sichergestellt, dass die Indexresultate die wirtschaftliche Realität möglichst genau wiedergeben. Letztmals wurde der Zürcher Index der Konsumentenpreise im Dezember 2010 (= 100 Punkte) revidiert.

Mit der letzten Revision verschwand auch der Name «Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise». Der Index, den Statistik Stadt Zürich zwischen Juni 1993 und Dezember 2010 gemeinsam mit dem Statistischen Amt des Kantons Zürich publizierte, heisst seit Januar 2011 wieder Zürcher Index der Konsumentenpreise – wie schon vor Juni 1993. Während der Städteindex Auskunft darüber gab, wie sich

die Preise für Waren und Dienstleistungen in den Städten des Kantons Zürich entwickelten, misst der Zürcher Index der Konsumentenpreise die durchschnittliche Preisentwicklung in der Stadt Zürich. Nicht berücksichtigt werden dabei sogenannte Transferausgaben wie zum Beispiel die direkten Steuern oder die Kranken- und Sozialversicherungsprämien. Statistik Stadt Zürich produziert den Index, dessen Reihe bis ins Jahr 1914 zurückgeht, in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Statistik.

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise wird monatlich nach der gleichen Methode wie der Landesindex berechnet. Prinzipiell ist die Gewichtung, die jedes Jahr angepasst wird, gesamtschweizerisch einheitlich – im Zürcher Index ist jedoch die Wohnungsmiete stärker gewichtet als im Landesindex, weil deren Anteil an den Haushaltsausgaben in der Stadt Zürich höher ist als im Landesdurchschnitt. Die Preisveränderungen auf dem Niveau der Artikelpreise werden mit dem geometrischen Mittel berechnet. Für die Schlussaggregation kommt ein Laspeyres-Kettenindex zur Anwendung. Dabei werden die entsprechend ihrem Warenkorbanteil gewichteten Indizes unter Verwendung des arithmetischen Mittels zum Totalindex aggregiert und anschliessend mit der publizierten Basisreihe verkettet.

Der wichtigste Teilindex des Zürcher Index der Konsumentenpreise ist der vierteljährlich berechnete Mietpreisindex. Er misst die Preisentwicklung der Mieten für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen in der Stadt Zürich.

**GLOSSAR**ZÜRCHER INDEX DER  
WOHNBAUPREISE

**Baukostenplan (BKP)** Der Baukostenplan ist ein Anlagekontenplan für sämtliche Kosten, die beim Bau einer Anlage anfallen: Grundstückserwerb, eigentliche Baukosten, Einrichtungen, Ausstattungen, Honorare und Nebenkosten aller Art. Der Baukostenplan ist eine Schweizer Norm (SN 506500). Er wird von der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung (CRB) herausgegeben. Im Zürcher Index der Wohnbaupreise kommen vier BKP-Hauptgruppen vor: BKP 1 (Vorbereitungsarbeiten), BKP 2 (Gebäude), BKP 4 (Umgebung) und BKP 5 (Baubenebenkosten und Übergangskonten).

**Gliederung des Baukostenplans:**

- Hauptgruppe = einstellige BKP-Nummer
- Gruppe = zweistellige BKP-Nummer
- Untergruppe = dreistellige BKP-Nummer
- Gattung = vierstellige BKP-Nummer

**Baupreis-/Baukostenindex** Ein Baukostenindex berücksichtigt nur die den Bauunternehmen bei der Ausführung einer Bauleistung anfallenden Kosten ohne deren allfälligen Gewinne oder Verluste einzubeziehen. Im Gegensatz dazu gibt ein Baupreisindex Auskunft über die vom Bauherren für den Bau des Indexhauses zu bezahlenden Preise. In diesen Preisen sind auch allfällige Gewinne oder Verluste der Bauunternehmen enthalten. Ein Preisindex widerspiegelt somit die vom Konjunkturverlauf abhängige Entwicklung von Angebot und Nachfrage.

**Offertenmethode** Für die Berechnung des Zürcher Index der Wohnbaupreise werden die meisten Preise nach der Offertenmethode erhoben. Jedes Jahr werden mit Stichtag 1. April bei den Berichterstattern Preisofferten für eine genau definierte Bauleistung bei einem Referenzgebäude, dem Zürcher Indexhaus in Zürich Schwamendingen, eingeholt. Aus diesen Angaben wird dann die Entwicklung der Wohnbaupreise berechnet.

**SIA-Normen** Für die Berechnung der Kostenkennwerte (Kubik- und Quadratmeterpreise) wurden das Gebäudevolumen und die Geschossfläche sowie die Fläche der bearbeiteten Umgebung des Zürcher Indexhauses nach der SIA-Norm 416 (Flächen und Volumen von Gebäuden) ermittelt. Das Gebäudevolumen wurde zusätzlich auch nach der alten, nicht mehr gültigen SIA-Norm 116 (Normalien für kubische Berechnungen von Hochbauten) ermittelt. Die SIA-Norm 116 ist im Oktober 2003 durch die SIA-Norm 416 (SN 504416) ersetzt worden.

**Zürcher Index der Wohnbaupreise** Der Zürcher Index der Wohnbaupreise ist eine Richtzahl für die Erstellungskosten von Mehrfamilienhäusern – ohne Berücksichtigung der Kosten für das Land –, die nach Bauart und Ausstattung dem gewählten aktuellen Indexhaus entsprechen.

**ZÜRCHER INDEX DER  
KONSUMENTEN-  
PREISE**

**Beitrag zur Veränderung des Totalindex** Diese Kennzahl misst den Beitrag einer Indexposition zur Veränderung des Totalindex gegenüber der Vorerhebung. Die Summe aller Beiträge ergibt die Veränderung des Totals. Der Beitrag einer Indexposition zur Veränderung des Totalindex ist abhängig von der Veränderung dieser Position gegenüber der Vorerhebung und von deren Gewicht im Totalindex.

**Warenkorb und Gewichtungen** Der Zürcher Index der Konsumentenpreise misst die Preisentwicklung anhand eines sogenannten Warenkorbs, der die wichtigsten von den privaten Haushalten konsumierten Waren und Dienstleistungen enthält. Der Warenkorb ist in 12 Ausgabenbereiche unterteilt und wird jährlich neu gewichtet. Grundlage für die Gewichtungen der Waren und Dienstleistungen ist die vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführte Haushaltsbudgeterhebung (HABE).

**Zürcher Index der Konsumentenpreise** Der Zürcher Index der Konsumentenpreise (ZIK) gibt darüber Auskunft, wie sich die Preise für Waren und Dienstleistungen in der Stadt Zürich entwickeln. Er ist damit einer der wichtigsten Wirtschaftsindikatoren. Statistik Stadt Zürich produziert den Index, dessen Reihe bis ins Jahr 1914 zurückgeht, in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Statistik. Zwischen Juni 1993 und Dezember 2010 wurde der Zürcher Index der Konsumentenpreise gemeinsam mit dem Statistischen Amt des Kantons Zürich als «Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise» publiziert.

**Zürcher Index der Mietpreise** Der Zürcher Index der Mietpreise ist Teil des Zürcher Index der Konsumentenpreise. Mit einem Gewichtsanteil von gut 20 Prozent ist er die gewichtigste Einzelposition des Konsumentenpreisindex.

## 5.1 Zürcher Index der Wohnbaupreise

Der Zürcher Index der Wohnbaupreise ist zwischen April 2011 und April 2012 um 0,7 Prozent gestiegen (Vorjahr: +1,7%) und hat den Stand von 102,4 Punkten erreicht (Basis April 2010 = 100). Als Gründe für den Indexanstieg nannten die Baufirmen vor allem höhere Lohn-, Material- und Deponiekosten. Begünstigt wurde der Anstieg nicht zuletzt auch durch die nach wie vor sehr gute Baukonjunktur in der Stadt Zürich.

Das Preisniveau stieg bei den Vorbereitungsarbeiten (BKP 1) um 1,2 Prozent, beim Gebäude (BKP 2) um 0,7 Prozent und bei den Umgebungsarbeiten (BKP 4) um 0,8 Prozent; bei den Baunebenkosten und Übergangskonten (BKP 5) hingegen sanken die Preise um durchschnittlich 2,3 Prozent.

Der Gebäude-Kubikmeterpreis gemäss SIA-Norm 416 lag im April 2012 bei 738 Franken (Vorjahr: Fr. 732.–), der Gebäude-Quadratmeterpreis – ebenfalls gemäss SIA-Norm 416 – bei 2176 Franken (Vorjahr: Fr. 2159.–).

### Zürcher Index der Wohnbaupreise am 1. April 2012

► nach verschiedenen Basisjahren und Veränderung gegenüber Vorjahr

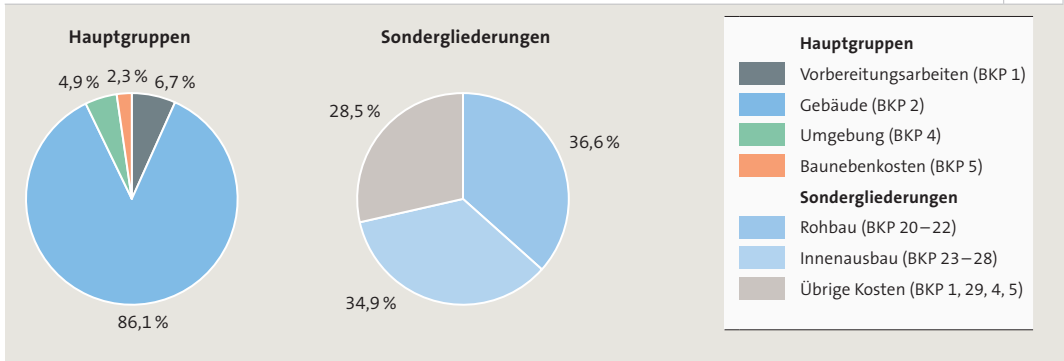
T.5.1

Basis 100 im ...	Index (Punkte)			
	Total (BKP 1, 2, 4, 5)	Rohbau (BKP 20–22)	Innenausbau (BKP 23–28)	Übrige Kosten (BKP 1, 29, 4, 5)
April 2010	102,4	102,1	102,3	102,9
April 2005	114,8	116,8	109,5	118,6
April 1998	126,5	131,4	118,9	128,2
Oktober 1988	141,1	135,8	140,1	152,6
April 1977	207,2	201,1	205,7	221,7
Oktober 1966	335,0	328,0	318,5	395,7
August 1957	501,2	527,7	446,9	602,7
Juni 1939	1067,4	1130,5	948,6	1270,3
Juni 1914	1506,6	1554,5	1364,5	1789,8
<b>Veränderung (%) gegenüber Vorjahr</b>				
April 2011–April 2012	0,7	0,6	0,5	1,1

**Basisgewichtung (%) des Zürcher Index der Wohnbaupreise**

G\_5.1.1

► nach Hauptgruppen und Sondergliederungen, April 2010


**Zürcher Index der Wohnbaupreise**

 ► nach Sondergliederungen <sup>1</sup>, 1999–2012


T\_5.1.1

	Indexpunkte									Kubikmeterpreis (Franken)				
	Totalindex			Rohbau			Innenausbau			übrige Kosten		SIA 116	SIA 416	
Basisjahr	1998	2005	2010	1998	2005	2010	1998	2005	2010	1998	2005	2010		
	1. April 1999	101,3	...	...	101,1	...	...	101,0	...	...	102,1	...	...	522,58
1. April 2000	105,1	...	...	106,4	...	...	102,5	...	...	107,3	...	...	541,71	...
1. April 2001	110,1	...	...	113,1	...	...	106,4	...	...	110,7	...	...	566,38	...
1. April 2002	110,0	...	...	111,6	...	...	108,3	...	...	109,9	...	...	566,79	...
1. April 2003	106,6	...	...	106,7	...	...	106,8	...	...	105,9	...	...	549,64	...
1. April 2004	107,6	...	...	109,6	...	...	106,1	...	...	106,0	...	...	555,98	...
1. April 2005 <sup>2</sup>	110,2	100,0	...	112,4	100,0	...	108,6	100,0	...	108,2	100,0	...	530,10	581,54
1. April 2006	111,9	101,6	...	115,4	102,7	...	109,2	100,5	...	109,8	101,5	...	538,75	591,03
1. April 2007	117,0	106,2	...	121,5	108,0	...	112,4	103,4	...	115,8	107,1	...	563,64	618,33
1. April 2008	121,7	110,5	...	126,5	112,5	...	115,1	105,9	...	122,4	113,1	...	586,37	643,28
1. April 2009	122,2	110,9	...	125,9	111,9	...	116,2	106,9	...	123,5	114,2	...	590,29	647,57
1. April 2010 <sup>2</sup>	123,6	112,2	100,0	128,7	114,5	100,0	116,3	107,0	100,0	124,7	115,3	100,0	655,91	719,57
1. April 2011	125,6	114,0	101,7	130,6	116,1	101,4	118,3	108,9	101,8	126,9	117,3	101,8	667,43	732,19
1. April 2012	126,5	114,8	102,4	131,4	116,8	102,1	118,9	109,5	102,3	128,2	118,6	102,9	672,53	737,79

1 Total = BKP 1, 2, 4, 5; Rohbau = BKP 20–22; Innenausbau = BKP 23–28; übrige Kosten = BKP 1, 29, 4, 5.

2 Neue Indexbasis (= 100).

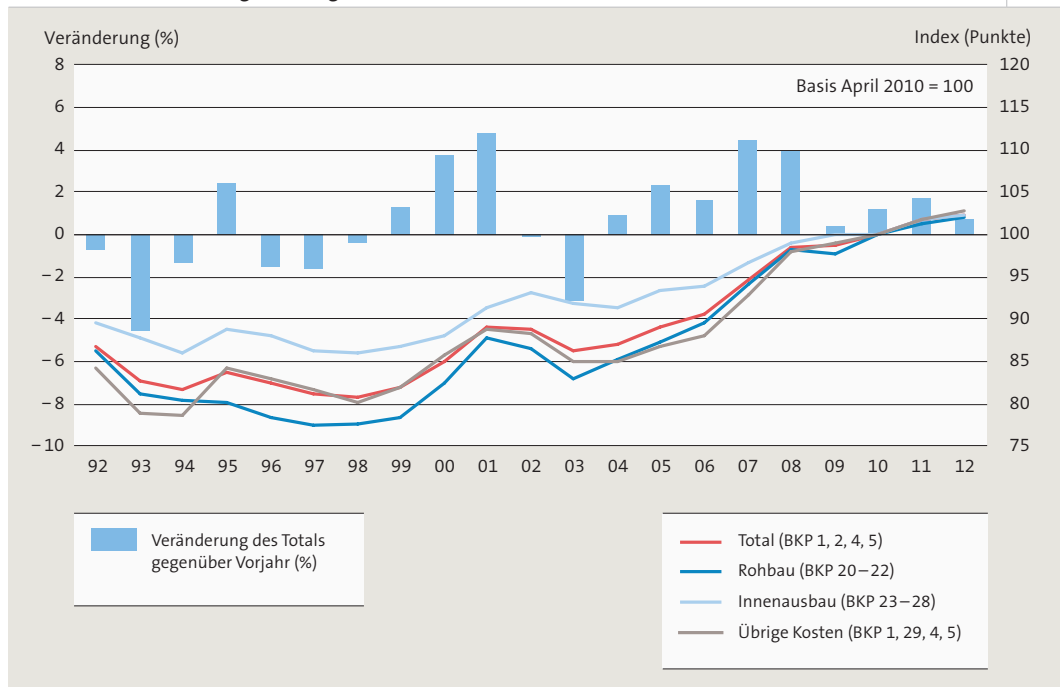
 3 Gebäude-Kubikmeterpreis (BKP 2/m<sup>3</sup>).



## Entwicklung des Zürcher Index der Wohnbaupreise

G\_5.1.2

## ► Totalindex und Sondergliederungen, 1992–2012



## Zürcher Index der Wohnbaupreise – Basis April 2010 = 100

► Gewicht, Index, Veränderung und Beitrag zur Veränderung, April 2012

T\_5.1.2



BKP-Nr. 1	Bauleistung	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)		Beitrag zur Veränderung des Totalindex
			April 2011	April 2012	April 10– April 11	April 11– April 12	April 11– April 12
...	<b>Total (BKP 1, 2, 4 und 5)</b>	<b>100,0000</b>	<b>101,7</b>	<b>102,4</b>	<b>1,7</b>	<b>0,7</b>	<b>0,7124</b>
<b>1</b>	<b>Vorbereitungsarbeiten</b>	<b>6,7055</b>	<b>100,6</b>	<b>101,8</b>	<b>0,6</b>	<b>1,2</b>	<b>0,0801</b>
12	Sicherungen, Provisorien	0,2528	102,4	102,5	2,4	0,0	0,0001
123	Unterfangungen	0,2528	102,4	102,5	2,4	0,0	0,0001
15	Anpassungen an bestehende Erschliessungsleitungen	0,0966	97,6	96,5	-2,4	-1,1	-0,0011
151	Erdarbeiten	0,0735	96,5	95,5	-3,5	-1,1	-0,0008
152	Kanalisationsleitungen	0,0231	100,9	99,6	0,9	-1,3	-0,0003
16	Anpassungen an bestehende Verkehrsanlagen	1,2168	100,2	102,3	0,2	2,1	0,0259
161	Strassen	1,2168	100,2	102,3	0,2	2,1	0,0259
17	Spezielle Fundationen, Baugrubensicherung, Grundwasserabdichtung	4,0541	100,5	101,3	0,5	0,8	0,0327
172	Baugrubenabschlüsse	1,7947	100,0	100,4	0,0	0,4	0,0077
174	Anker	2,0608	101,0	102,1	1,0	1,1	0,0231
176	Wasserhaltung	0,1986	99,4	100,3	-0,6	1,0	0,0019
176.0	Offene Wasserhaltung	0,1986	99,4	100,3	-0,6	1,0	0,0019
19	Honorare	1,0852	101,2	103,3	1,2	2,1	0,0225
191	Architekt	0,4040	101,2	103,3	1,2	2,1	0,0084
192	Bauingenieur	0,6703	101,2	103,4	1,2	2,1	0,0141
195	Sanitäringenieur	0,0109	101,7	101,9	1,7	0,2	0,0000
<b>2</b>	<b>Gebäude</b>	<b>86,1233</b>	<b>101,8</b>	<b>102,5</b>	<b>1,8</b>	<b>0,7</b>	<b>0,6458</b>
20	Baugrube	6,1707	103,1	104,5	3,1	1,3	0,0803
201	Baugrubenaushub	6,1707	103,1	104,5	3,1	1,3	0,0803
201.0	Baustelleneinrichtung	0,0854	101,8	105,4	1,8	3,5	0,0030
201.1	Erdarbeiten	6,0853	103,2	104,5	3,2	1,3	0,0773
21	Rohbau 1	21,1010	101,5	102,4	1,5	0,8	0,1759
211	Baumeisterarbeiten	20,3998	101,5	102,5	1,5	0,9	0,1890
211.0	Baustelleneinrichtung	1,8584	100,8	102,4	0,8	1,6	0,0299
211.1	Gerüste	0,3498	103,3	103,3	3,3	0,0	-0,0001
211.3	Baumeisteraushub	0,3694	102,2	105,4	2,2	3,1	0,0116
211.4	Kanalisationen im Gebäude	0,1965	102,0	103,4	2,0	1,4	0,0027
211.5	Beton- und Stahlbetonarbeiten	14,2782	101,8	102,3	1,8	0,5	0,0715
211.6	Maurerarbeiten	3,3475	100,6	102,8	0,6	2,2	0,0735
212	Montagebau in Beton und vorfabriziertem Mauerwerk	0,4536	101,5	98,0	1,5	-3,5	-0,0159
212.2	Elemente aus Beton	0,4536	101,5	98,0	1,5	-3,5	-0,0159
214	Montagebau in Holz	0,2476	100,7	101,8	0,7	1,1	0,0027
214.4	Äussere Bekleidungen, Gesimse, Treppen	0,2476	100,7	101,8	0,7	1,1	0,0027
22	Rohbau 2	9,3277	100,1	99,8	0,1	-0,3	-0,0312
221	Fenster, Aussentüren, Tore	2,9325	97,4	95,0	-2,6	-2,5	-0,0729
221.1	Fenster aus Holz/Metall	2,3392	96,4	93,2	-3,6	-3,4	-0,0787
221.6	Aussentüren, Tore aus Metall	0,5933	101,3	102,3	1,3	1,0	0,0058
222	Spenglerarbeiten	0,8071	101,8	103,6	1,8	1,8	0,0149
224	Bedachungsarbeiten	1,7238	103,6	103,7	3,6	0,1	0,0015
224.1	Plastische und elastische Dichtungsbeläge (Flachdächer)	1,7238	103,6	103,7	3,6	0,1	0,0015
225	Spezielle Dichtungen und Dämmungen	0,1690	103,2	102,7	3,2	-0,5	-0,0009
225.1	Fugendichtungen	0,1690	103,2	102,7	3,2	-0,5	-0,0009

## Zürcher Index der Wohnbaupreise – Basis April 2010 = 100

T\_5.12

► Gewicht, Index, Veränderung und Beitrag zur Veränderung, April 2012



BKP-Nr. 1	Bauleistung	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)		Beitrag zur Veränderung des Totalindex
			April 2011	April 2012	April 10 – April 11	April 11 – April 12	April 11 – April 12
226	Fassadenputze	2,7324	99,7	99,9	-0,3	0,2	0,0058
226.2	Verputzte Aussenwärmedämmungen	2,7324	99,7	99,9	-0,3	0,2	0,0058
227	Äussere Oberflächenbehandlungen	0,2945	105,0	106,0	5,0	1,0	0,0028
227.1	Äussere Malerarbeiten	0,2945	105,0	106,0	5,0	1,0	0,0028
227.1a	Malerarbeiten 2	0,2335	106,0	107,2	6,0	1,1	0,0026
227.1b	Graffitienschutz 2	0,0610	101,3	101,7	1,3	0,4	0,0002
228	Äussere Abschlüsse, Sonnenschutz	0,6684	99,7	102,3	-0,3	2,6	0,0175
228.1	Rollläden	0,2277	100,8	104,9	0,8	4,1	0,0094
228.2	Lamellenstoren	0,2889	97,5	99,2	-2,5	1,7	0,0050
228.3	Sonnenstoren	0,1518	102,2	104,3	2,2	2,1	0,0032
23	Elektroanlagen	3,2342	101,2	101,8	1,2	0,6	0,0198
231	Apparate Starkstrom	0,5445	98,8	101,9	-1,2	3,2	0,0174
232	Starkstrominstallationen	1,8075	105,4	106,5	5,4	1,1	0,0197
233	Leuchten und Lampen	0,0576	99,5	108,0	-0,5	8,5	0,0049
236	Schwachstrominstallationen	0,7246	92,5	89,9	-7,5	-2,9	-0,0209
238	Bauprovvisorien	0,0522	103,5	100,4	3,5	-3,0	-0,0016
239	Übriges	0,0478	100,8	101,5	0,8	0,8	0,0004
24	Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen	7,7617	102,1	102,5	2,1	0,4	0,0331
242	Wärmeerzeugung	1,9603	100,3	101,4	0,3	1,1	0,0218
243	Wärmeverteilung	2,3329	103,0	103,6	3,0	0,6	0,0145
244	Lüftungsanlagen	3,4685	102,4	102,3	2,4	-0,1	-0,0032
25	Sanitäranlagen	9,3974	102,8	103,9	2,8	1,1	0,1023
251	Allgemeine Sanitärapparate	2,7791	104,8	108,5	4,8	3,5	0,0969
252	Spezielle Sanitärapparate	0,1121	101,7	100,9	1,7	-0,8	-0,0009
254	Sanitärleitungen	2,3540	102,9	102,5	2,9	-0,4	-0,0101
255	Dämmungen Sanitärinstallationen	0,2686	101,3	94,3	1,3	-6,9	-0,0186
256	Sanitärinstallationselemente	0,6344	99,4	98,1	-0,6	-1,3	-0,0085
258	Kücheneinrichtungen	3,1267	101,8	103,4	1,8	1,6	0,0504
259	Übriges	0,1225	103,3	97,5	3,3	-5,6	-0,0069
26	Transportanlagen	1,2382	97,3	96,3	-2,7	-1,1	-0,0131
261	Aufzüge	1,2382	97,3	96,3	-2,7	-1,1	-0,0131
27	Ausbau 1	6,3196	101,9	103,0	1,9	1,0	0,0652
271	Gipsarbeiten	2,7450	101,5	103,3	1,5	1,8	0,0486
271.0	Verputzarbeiten (innere)	2,4359	101,2	102,8	1,2	1,5	0,0367
271.1	Spezielle Gipsarbeiten	0,3091	103,2	107,1	3,2	3,8	0,0119
272	Metallbauarbeiten	1,7939	101,5	101,7	1,5	0,2	0,0036
272.1	Metallbaufertigteile	0,1820	102,0	103,7	2,0	1,6	0,0029
272.2	Allgemeine Metallbauarbeiten (Schlosserarbeiten)	1,5071	101,5	101,4	1,5	0,0	-0,0002
272.4	Schutzraumteile	0,1048	100,9	101,7	0,9	0,8	0,0008
273	Schreinerarbeiten	1,6897	103,3	104,1	3,3	0,8	0,0134
273.0	Innentüren aus Holz	1,0008	103,6	104,6	3,6	0,9	0,0093
273.1	Wandschränke, Gestelle und dgl.	0,3742	103,4	105,4	3,4	2,0	0,0073
273.3	Allgemeine Schreinerarbeiten	0,3147	102,3	101,2	2,3	-1,0	-0,0032
275	Schliessanlagen	0,0910	99,6	99,2	-0,4	-0,4	-0,0003
28	Ausbau 2	6,9072	101,1	100,6	1,1	-0,5	-0,0322
281	Bodenbeläge	4,4499	101,0	100,9	1,0	-0,1	-0,0043
281.0	Unterlagsböden	1,0185	101,8	103,5	1,8	1,7	0,0170
281.1	Fugenlose Bodenbeläge	0,3097	100,9	108,3	0,9	7,3	0,0225

## Zürcher Index der Wohnbaupreise – Basis April 2010 = 100

► Gewicht, Index, Veränderung und Beitrag zur Veränderung, April 2012



T\_5.1.2

BKP-Nr. <sup>1</sup>	Bauleistung	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)		Beitrag zur Veränderung des Totalindex
			April 2011	April 2012	April 10– April 11	April 11– April 12	April 11– April 12
281.2	Bodenbeläge aus Kunststoffen, Textilien und dgl.	0,0115	105,8	97,8	5,8	-7,6	-0,0009
281.5	Bodenbeläge aus Kunststein	1,0698	102,4	102,4	2,4	0,1	0,0008
281.6	Bodenbeläge: Plattenarbeiten	0,3128	100,8	98,5	0,8	-2,2	-0,0069
281.7	Bodenbeläge aus Holz	1,7276	99,6	97,5	-0,4	-2,1	-0,0368
282	Wandbeläge, Wandbekleidungen	0,7705	100,4	97,5	0,4	-2,9	-0,0221
282.4	Wandbeläge: Plattenarbeiten	0,7705	100,4	97,5	0,4	-2,9	-0,0221
283	Deckenbekleidungen	0,8834	101,6	101,4	1,6	-0,2	-0,0014
283.4	Deckenbekleidungen aus Holz und Holzwerkstoffen <sup>3</sup>	0,8834	101,6	101,4	1,6	-0,2	-0,0014
285	Innere Oberflächenbehandlungen	0,6045	101,3	100,0	1,3	-1,3	-0,0076
285.1	Innere Malerarbeiten	0,6045	101,3	100,0	1,3	-1,3	-0,0076
287	Baureinigung	0,1989	103,6	105,3	3,6	1,6	0,0032
29	Honorare	14,6656	102,5	104,2	2,5	1,7	0,2456
291	Architekt	8,9262	102,2	103,9	2,2	1,6	0,1430
292	Bauingenieur	2,8638	102,8	104,8	2,8	1,9	0,0550
293	Elektroingenieur	0,6196	101,9	103,6	1,9	1,7	0,0104
294	HLKK-Ingenieur <sup>4</sup>	1,2221	102,6	104,2	2,6	1,5	0,0182
295	Sanitäringenieur	1,0339	103,6	105,5	3,6	1,8	0,0190
<b>4</b>	<b>Umgebung</b>	<b>4,8780</b>	<b>101,4</b>	<b>102,2</b>	<b>1,4</b>	<b>0,8</b>	<b>0,0399</b>
42	Gartenanlagen	3,6784	101,2	101,8	1,2	0,6	0,0210
421	Gärtnerarbeiten	3,4744	101,1	101,7	1,1	0,5	0,0190
422	Einfriedungen	0,0314	101,4	105,7	1,4	4,3	0,0013
423	Ausstattungen, Geräte	0,1204	102,9	104,9	2,9	1,9	0,0023
44	Installationen	0,0522	103,5	100,4	3,5	-3,0	-0,0016
443	Elektroanlagen	0,0522	103,5	100,4	3,5	-3,0	-0,0016
49	Honorare	1,1996	102,0	103,6	2,0	1,6	0,0188
491	Architekt	0,2620	102,0	103,7	2,0	1,6	0,0043
493	Elektroingenieur	0,0308	103,5	102,5	3,5	-1,0	-0,0003
496	Spezialisten	0,9068	101,9	103,6	1,9	1,6	0,0149
496.5	Landschaftsarchitekt	0,9068	101,9	103,6	1,9	1,6	0,0149
<b>5</b>	<b>Baunebenkosten und Übergangskonten</b>	<b>2,2932</b>	<b>101,5</b>	<b>99,1</b>	<b>1,5</b>	<b>-2,3</b>	<b>-0,0533</b>
51	Bewilligungen, Gebühren	0,2550	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0000
511	Bewilligungen, Baugespann (Gebühren)	0,2550	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0000
53	Versicherungen	0,0276	101,8	102,5	1,8	0,8	0,0002
531	Bauzeitversicherungen	0,0276	101,8	102,5	1,8	0,8	0,0002
54	Finanzierung ab Baubeginn	2,0106	101,7	98,9	1,7	-2,7	-0,0535
542	Baukreditzinsen, Bankspesen	2,0106	101,7	98,9	1,7	-2,7	-0,0535
...	<b>Sondergliederungen</b>						
22–22	Rohbau	36,5994	101,4	102,1	1,4	0,6	0,2250
23–28	Innenausbau	34,8583	101,8	102,3	1,8	0,5	0,1751
1, 29, 4, 5	Übrige Kosten	28,5423	101,8	102,9	1,8	1,1	0,3123
19, 29, 49	Honorare	16,9504	102,4	104,1	2,4	1,7	0,2870

1 Gliederung nach Baukostenplan (BKP) 2001 der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung.

2 Im Baukostenplan (BKP) 2001 nicht einzeln aufgeführt.

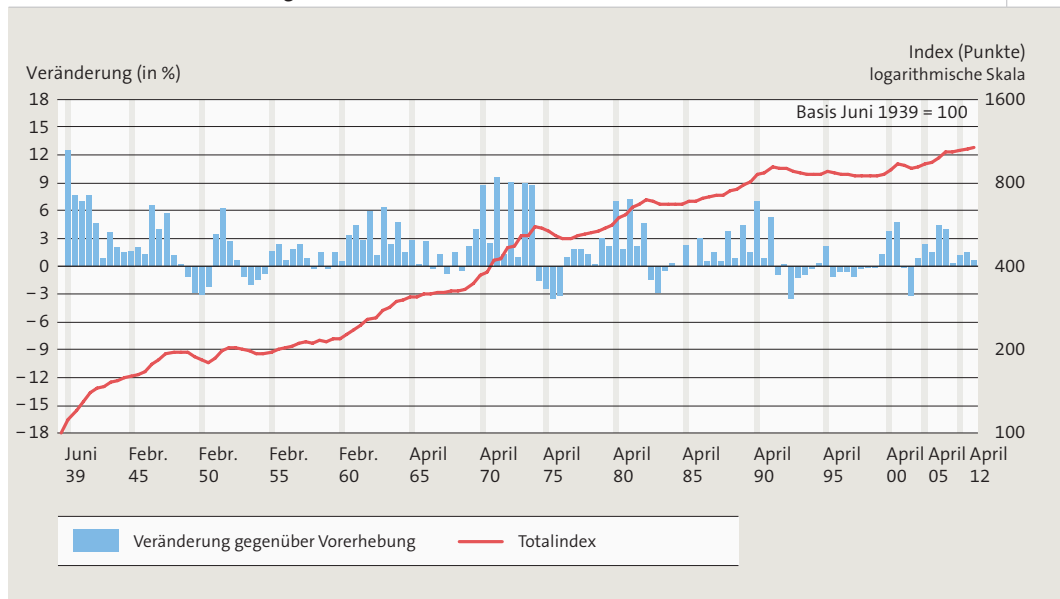
3 Insbesondere Kellerdeckenisolationen.

4 HLKK = Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen.

## Zürcher Index der Wohnbaupreise seit 1939

G\_5.1.3

## ► Totalindex und Veränderungsdaten



## 5.2 Zürcher Index der Konsumentenpreise

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise ist 2011 stabil geblieben – die mittlere Jahreststeuerung betrug null Prozent (Vorjahr: +0,6%). Sieben der zwölf Hauptgruppen wiesen positive Teuerungsraten aus: *Restaurants und Hotels* (+2,0%), *Alkoholische Getränke und Tabak* (+1,7%), *Erziehung und Unterricht* (+1,7%), *Bekleidung und Schuhe* (+1,4%), *Wohnen und Energie* (+1,2%), *Verkehr* (+1,1%) sowie *Sonstige Waren und Dienstleistungen* (+0,2%). In vier Hauptgruppen hingegen sanken die durchschnittlichen Preisniveaus im Vergleich zum Vorjahr: *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* (–3,3%), *Freizeit und Kultur* (–3,2%), *Hausrat und laufende Haushaltsführung* (–1,3%) sowie *Gesundheitspflege* (–0,4%). In der Hauptgruppe *Nachrichtenübermittlung* blieben die Preise gegenüber dem Vorjahr insgesamt stabil (0,0%).

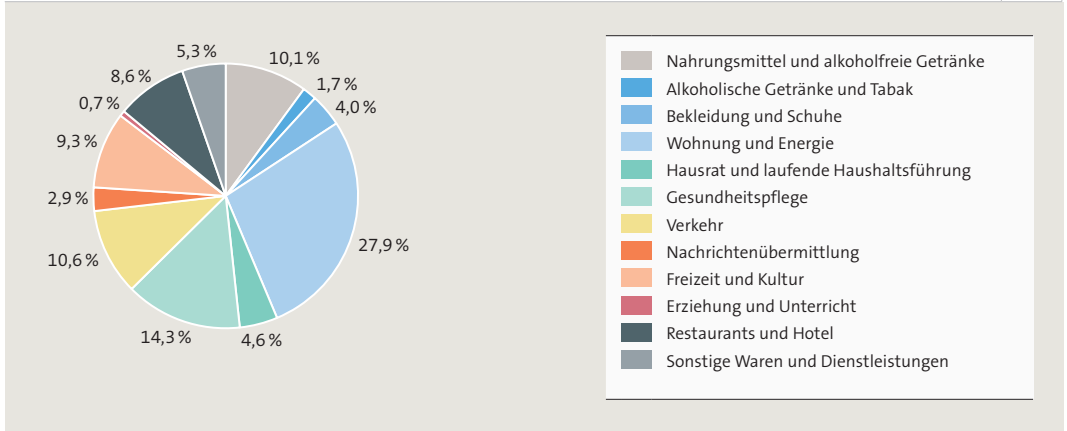
Das Preisniveau der Inlandgüter stieg 2011 im Jahresdurchschnitt um 0,2 Prozent (Vorjahr: +0,5%); jenes der Importgüter hingegen sank im gleichen Zeitraum um 0,7 Prozent (Vorjahr: +1,0%).

Die mittlere Jahreststeuerung 2011 lag in der Stadt Zürich mit null Prozent unter den Raten der Gesamtschweiz (+0,2%) sowie der Kantone Basel-Stadt und Genf (je +0,3%).

### Warenkorbstruktur des Zürcher Index der Konsumentenpreise

G 5.2.1

► Gewichtung der 12 Hauptgruppen, 2012



**Zürcher Index der Konsumentenpreise**

► Jahresmittel des Totalindex, 2001–2011



T\_5.2.1

**Totalindex (Punkte) mit Basis = 100 im ...**

	Juni 1914	Aug. 1939	Sept. 1966	Sept. 1977	Dez. 1982	Mai 1993	Mai 2000	Dez. 2005	Dez. 2010
<b>2001</b>	1002,2	705,8	318,8	188,6	148,8	106,9	101,8	...	...
<b>2002</b>	1007,5	709,5	320,5	189,6	149,6	107,4	102,4	...	...
<b>2003</b>	1010,9	711,9	321,6	190,3	150,1	107,8	102,7	...	...
<b>2004</b>	1015,6	715,2	323,0	191,1	150,8	108,3	103,2	...	...
<b>2005</b>	1027,0	723,3	326,7	193,3	152,5	109,5	104,4	...	...
<b>2006</b>	1034,6	728,6	329,1	194,7	153,6	110,3	105,1	100,2	...
<b>2007</b>	1041,5	733,5	331,3	196,0	154,6	111,0	105,8	100,9	...
<b>2008</b>	1068,0	752,1	339,7	201,0	158,6	113,9	108,5	103,5	...
<b>2009</b>	1063,1	748,7	338,1	200,1	157,8	113,3	108,0	103,0	...
<b>2010</b>	1069,9	753,4	340,3	201,4	158,9	114,1	108,7	103,6	...
<b>2011</b>	1069,8	753,4	340,3	201,3	158,8	114,0	108,7	103,6	99,7

**Anspruch auf mehr Alimente oder eine höhere Rente?**

Um wie viele Franken Alimente oder Renten wegen der Teuerung steigen, lässt sich berechnen, indem der ursprünglich vereinbarte Betrag mit dem Quotienten aus dem aktuellen und dem damaligen Indexstand multipliziert wird. Wichtig ist dabei, dass beide Indizes die gleiche Basis haben:

$$\text{ursprünglicher Betrag} \times \frac{\text{Index neu}}{\text{Index alt}} = \text{teuerungsbereinigter Betrag}$$

**Beispiel**

Im März 2006 wurde bei einem Indexstand des Zürcher Index der Konsumentenpreise von 99,8 Punkten (Basis Dezember 2005 = 100) eine Rente von 1000 Franken vereinbart, deren Höhe von Zeit zu Zeit der Teuerung anzupassen sei. Die Höhe der Rente im November 2010 mit einem Indexstand von 103,9 Punkten berechnet sich wie folgt:

$$\text{Fr. } 1000,- \times \frac{103,9}{99,8} = \text{Fr. } 1041,10$$

**Zürcher Index der Konsumentenpreise – Basis 2000**

► Totalindex (Punkte) nach Monat, Januar 2002–September 2012



T\_5.2.2g

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Mai 2000 = 100												
<b>2002</b>	102,0	102,0	102,0	102,8	102,8	102,7	102,2	102,1	102,3	102,7	102,6	102,5
<b>2003</b>	102,6	102,7	103,1	103,3	103,0	103,0	102,2	102,3	102,4	102,8	102,6	102,6
<b>2004</b>	102,3	102,2	102,4	103,3	103,6	103,8	102,8	103,0	103,0	104,1	104,1	103,8
<b>2005</b>	103,3	103,6	103,8	104,7	104,7	104,5	103,9	104,0	104,5	105,3	105,0	104,9
<b>2006</b>	104,7	104,8	104,7	105,5	105,7	105,7	104,9	105,1	104,9	105,2	105,1	105,1
<b>2007</b>	104,6	104,7	104,8	105,9	106,1	106,2	105,6	105,6	105,7	106,5	107,1	107,3
<b>2008</b>	107,0	107,1	107,5	108,2	109,3	109,5	109,1	108,9	109,0	109,5	108,8	108,3
<b>2009</b>	107,4	107,5	107,1	108,1	108,3	108,4	107,8	108,0	108,0	108,6	108,7	108,5
<b>2010</b>	108,4	108,4	108,6	109,5	109,4	108,9	108,1	108,2	108,2	108,8	108,9	109,0
<b>2011</b>	108,5	108,8	109,4	109,5	109,5	109,3	108,4	108,1	108,4	108,3	108,2	108,0
<b>2012</b>	107,8	108,1	108,6	108,7	108,6	108,3	107,9	107,9	108,1	...	...	...

**Zürcher Index der Konsumentenpreise – Basis 2005**

► Totalindex (Punkte) nach Monat, Januar 2002 – September 2012



T\_5.2.2h

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Dezember 2005 = 100												
<b>2002</b>	97,2	97,2	97,2	98,0	98,0	97,9	97,4	97,4	97,5	97,9	97,8	97,7
<b>2003</b>	97,8	97,9	98,3	98,4	98,2	98,2	97,4	97,5	97,6	98,0	97,8	97,8
<b>2004</b>	97,5	97,5	97,7	98,5	98,8	98,9	98,0	98,2	98,2	99,2	99,2	99,0
<b>2005</b>	98,5	98,8	98,9	99,8	99,8	99,6	99,1	99,2	99,6	100,4	100,1	100,0
<b>2006</b>	99,8	99,9	99,8	100,6	100,8	100,8	100,0	100,2	100,0	100,3	100,2	100,2
<b>2007</b>	99,7	99,8	99,9	101,0	101,2	101,3	100,7	100,7	100,7	101,5	102,1	102,3
<b>2008</b>	102,0	102,1	102,5	103,2	104,2	104,4	104,0	103,8	103,9	104,4	103,8	103,3
<b>2009</b>	102,4	102,5	102,1	103,1	103,2	103,4	102,7	102,9	102,9	103,5	103,7	103,4
<b>2010</b>	103,3	103,4	103,5	104,4	104,3	103,8	103,1	103,2	103,1	103,7	103,9	103,9
<b>2011</b>	103,4	103,7	104,3	104,4	104,4	104,2	103,4	103,0	103,3	103,3	103,1	103,0
<b>2012</b>	102,8	103,0	103,6	103,7	103,5	103,3	102,9	102,8	103,1	...	...	...

**Zürcher Index der Konsumentenpreise – Basis 2010**

► Totalindex (Punkte) nach Monat, Dezember 2010 – September 2012



T\_5.2.2i

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Dezember 2010 = 100												
<b>2010</b>	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	100,0
<b>2011</b>	99,5	99,8	100,4	100,5	100,5	100,3	99,5	99,1	99,4	99,4	99,3	99,1
<b>2012</b>	98,9	99,2	99,7	99,8	99,6	99,4	99,0	99,0	99,2	...	...	...

**Zürcher Index der Konsumentenpreise – Monatsteuerung**

► Veränderung des Totalindex in % gegenüber Vormonat, Januar 2002 – September 2012



T\_5.2.3a

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>2002</b>	0,1	0,0	0,0	0,8	0,0	-0,1	-0,5	0,0	0,2	0,4	-0,1	-0,1
<b>2003</b>	0,1	0,2	0,4	0,2	-0,2	0,0	-0,8	0,1	0,1	0,4	-0,3	0,0
<b>2004</b>	-0,3	-0,1	0,2	0,8	0,3	0,2	-1,0	0,2	0,0	1,0	0,0	-0,3
<b>2005</b>	-0,5	0,3	0,2	0,9	0,0	-0,2	-0,5	0,1	0,5	0,8	-0,3	-0,1
<b>2006</b>	-0,2	0,1	-0,1	0,8	0,2	0,0	-0,7	0,1	-0,2	0,3	-0,1	0,0
<b>2007</b>	-0,6	0,1	0,1	1,1	0,2	0,1	-0,6	0,0	0,1	0,8	0,6	0,2
<b>2008</b>	-0,3	0,1	0,3	0,7	1,0	0,2	-0,4	-0,2	0,1	0,5	-0,6	-0,5
<b>2009</b>	-0,8	0,1	-0,3	0,9	0,1	0,2	-0,6	0,2	0,0	0,6	0,1	-0,2
<b>2010</b>	-0,1	0,0	0,1	0,9	-0,2	-0,4	-0,7	0,1	0,0	0,5	0,2	0,0
<b>2011</b>	-0,5	0,3	0,6	0,1	0,0	-0,2	-0,8	-0,3	0,3	0,0	-0,1	-0,1
<b>2012</b>	-0,2	0,3	0,5	0,1	-0,1	-0,3	-0,4	0,0	0,3	...	...	...



## Zürcher Index der Konsumentenpreise – Jahresteuering und Jahresmittel

► Veränderung des Totalindex in % gegenüber Vorjahresmonat, Januar 2002 – September 2012



T\_5.2.3b

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel
2002	0,6	0,7	0,5	1,1	0,5	0,2	-0,1	0,3	0,3	0,8	0,7	0,6	0,5
2003	0,6	0,7	1,1	0,5	0,3	0,4	0,0	0,2	0,1	0,2	0,0	0,1	0,3
2004	-0,3	-0,5	-0,6	0,0	0,5	0,7	0,6	0,7	0,6	1,2	1,5	1,2	0,5
2005	1,0	1,3	1,3	1,4	1,1	0,7	1,1	1,0	1,4	1,2	0,9	1,1	1,1
2006	1,3	1,2	0,9	0,8	1,0	1,2	1,0	1,0	0,3	-0,1	0,1	0,2	0,7
2007	-0,1	-0,1	0,0	0,4	0,4	0,5	0,6	0,5	0,8	1,2	1,8	2,1	0,7
2008	2,3	2,4	2,6	2,2	3,0	3,1	3,3	3,1	3,2	2,9	1,7	0,9	2,5
2009	0,4	0,3	-0,3	-0,1	-1,0	-1,0	-1,2	-0,8	-1,0	-0,9	-0,1	0,1	-0,5
2010	0,9	0,9	1,4	1,3	1,0	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,5	0,6
2011	0,1	0,3	0,8	0,0	0,1	0,3	0,3	-0,1	0,1	-0,4	-0,7	-0,9	0,0
2012	-0,6	-0,7	-0,7	-0,7	-0,8	-0,9	-0,5	-0,2	-0,2	...	...	...	...

## Zürcher Index der Konsumentenpreise: Hauptgruppen und Sondergliederungen – Jahresmittel

► Gewicht, Index und Veränderung, 2010–2011

T\_5.2.4a



Indexposition	Gewicht (%)		Jahresmittel (Punkte)		Veränderung (%) gegenüber Vorjahr	
	2010	2011	2010	2011	2009– 2010	2010– 2011
Basis Dezember 2010 = 100						
<b>Total</b>	<b>100,000</b>	<b>100,000</b>	<b>99,7</b>	<b>99,7</b>	<b>0,6</b>	<b>0,0</b>
<b>Hauptgruppen</b>						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,785	10,299	101,6	98,3	-1,1	-3,3
Alkoholische Getränke und Tabak	1,721	1,737	99,4	101,0	1,2	1,7
Bekleidung und Schuhe	4,343	4,064	93,2	94,5	1,1	1,4
Wohnen und Energie	27,606	28,626	99,6	100,8	1,9	1,2
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,521	4,571	100,1	98,8	-0,4	-1,3
Gesundheitspflege	13,515	13,703	100,2	99,8	-0,1	-0,4
Verkehr	10,736	10,492	99,4	100,5	2,3	1,1
Nachrichtenübermittlung	2,716	2,784	100,0	100,1	-1,4	0,0
Freizeit und Kultur	10,097	9,549	100,5	97,3	-2,0	-3,2
Erziehung und Unterricht	0,653	0,651	98,6	100,2	1,3	1,7
Restaurants und Hotels	8,214	8,428	99,7	101,7	1,2	2,0
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,093	5,096	100,2	100,4	1,4	0,2
<b>Art der Güter</b>						
Waren	40,754	40,357	99,8	98,9	0,6	-0,9
Nicht dauerhafte Waren	24,374	24,543	100,6	100,3	1,6	-0,3
Halbdauerhafte Waren	7,552	7,240	96,0	95,9	0,4	0,0
Dauerhafte Waren	8,828	8,574	100,9	97,4	-1,9	-3,4
Dienstleistungen	59,246	59,643	99,7	100,3	0,6	0,6
Private Dienstleistungen	50,753	50,811	99,8	100,3	0,6	0,5
Öffentliche Dienstleistungen	8,493	8,832	98,8	100,1	0,7	1,3
<b>Herkunft der Güter</b>						
Inland	73,579	74,260	99,8	100,1	0,5	0,2
Ausland	26,421	25,74	99,5	98,8	1	-0,7
<b>Weitere Sondergliederungen</b>						
Wohnungsmiete	21,349	21,412	99,7	100,2	0,7	0,4
Index ohne Wohnungsmiete	78,651	78,588	99,8	99,6	0,6	-0,1
Erdölprodukte	3,559	3,956	98,0	107,3	13,7	9,6
Index ohne Erdölprodukte	96,441	96,044	99,8	99,4	0,1	-0,4

## Zürcher Index der Konsumentenpreise: Hauptgruppen und Sondergliederungen – Jahresmittel

► Gewicht, Index und Veränderung, 2010–2011

↑  
T\_5.2.4a

Indexposition	Gewicht (%)		Jahresmittel (Punkte)		Veränderung (%) gegenüber Vorjahr	
	2010	2011	2010	2011	2009– 2010	2010– 2011
Basis Dezember 2010 = 100						
Gesundheitspflege	13,515	13,703	100,2	99,8	-0,1	-0,4
Index ohne Gesundheitspflege	86,485	86,297	99,7	99,7	0,7	0,1
Bekleidung und Schuhe	4,343	4,064	93,2	94,5	1,1	1,4
Index ohne Bekleidung und Schuhe	95,657	95,936	100,0	100,0	0,6	-0,1
Tabakwaren	0,635	0,685	97,4	102,9	4,1	5,7
Index ohne Tabakwaren	99,365	99,315	99,8	99,7	0,6	0,0
Alkoholische Getränke	2,132	2,087	100,1	100,7	0,9	0,6
Index ohne alkoholische Getränke	97,868	97,913	99,7	99,7	0,6	0,0
Saisonprodukte	2,691	2,909	104,3	99,4	0,1	-4,7
Index ohne Saisonprodukte	97,309	97,091	99,6	99,7	0,7	0,1
Administrierte Preise	20,317	21,062	99,8	100,2	0,5	0,4
Index ohne administrierte Preise	79,683	78,938	99,7	99,6	0,7	-0,1
Kerninflation 1 <sup>1</sup>	89,567	88,472	99,7	99,4	0,1	-0,3
Kerninflation 2 <sup>2</sup>	71,710	70,321	99,6	99,2	0,1	-0,4
Frische und saisonale Produkte	4,288	4,512	103,2	99,3	-0,7	-3,8
Energie und Treibstoffe	6,145	7,016	98,7	104,4	9,2	5,8
Administrierte Preise ohne Energie	17,857	18,151	99,8	100,0	0,2	0,3

1 Kerninflation 1 = Total ohne Energie und Treibstoffe sowie ohne frische und saisonale Produkte.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen.

### Wie wird aus zwei Indexpunkten die Teuerung berechnet?

Die Teuerung während einer bestimmten Zeitspanne wird als prozentuale Veränderung der Indizes berechnet. Wichtig ist dabei, dass der Index am Anfang und der Index am Ende der Periode die gleiche Basis haben:

$$\text{Teuerung (\%)} = \frac{\text{Index neu} - \text{Index alt}}{\text{Index alt}} \times 100$$

### Beispiel

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise stand im März 2006 bei 99,8 Punkten (Basis Dezember 2005 = 100) und im November 2010 – auf der gleichen Basis – bei 103,9 Punkten. Die Teuerung zwischen März 2006 und November 2010 berechnet sich wie folgt:

$$\text{Teuerung (März 06 – November 10)} = \frac{103,9 - 99,8}{99,8} \times 100 = 4,1\%$$

## Zürcher Index der Konsumentenpreise – Jahresmittel

► Index, Veränderung gegenüber Vorjahresmittel, 2010–2011



T\_5.2.6a



Indexexposition	Gewicht (%)		Jahresmittel (Punkte)		Veränderung (%)
	2010	2011	2010	2011	2010–2011
Basis Dezember 2010 = 100					
<b>Total</b>	<b>100,000</b>	<b>100,000</b>	<b>99,7</b>	<b>99,7</b>	<b>0,0</b>
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>	<b>10,785</b>	<b>10,299</b>	<b>101,6</b>	<b>98,3</b>	<b>-3,3</b>
Nahrungsmittel	9,805	9,344	101,6	98,1	-3,5
Brot, Mehl und Nahrungsmittel	1,679	1,596	100,8	98,3	-2,4
Fleisch, Fleischwaren	2,408	2,372	100,6	97,7	-2,8
Fisch und Fischwaren	0,327	0,314	103,3	99,0	-4,2
Milch, Käse, Eier	1,723	1,610	101,2	99,1	-2,1
Speisefette und -öle	0,276	0,251	102,1	101,2	-0,9
Früchte, Gemüse, Kartoffeln und Pilze	1,928	1,855	105,1	97,1	-7,6
Zucker, Konfitüren, Honig, Schokolade und andere Süßwaren	0,702	0,674	99,9	97,9	-2,0
Sonstige Nahrungsmittel	0,762	0,672	99,7	97,7	-2,0
Alkoholfreie Getränke	0,980	0,955	101,7	100,5	-1,2
Kaffee, Tee, Kakao und Nährgetränke	0,372	0,396	99,3	105,5	6,3
Mineralwässer, Süssgetränke und Säfte	0,608	0,559	103,3	97,0	-6,1
<b>Alkoholische Getränke und Tabak</b>	<b>1,721</b>	<b>1,737</b>	<b>99,4</b>	<b>101,0</b>	<b>1,7</b>
Alkoholische Getränke	1,086	1,052	100,6	99,8	-0,8
Spirituosen	0,141	0,133	100,3	100,3	0,0
Wein	0,816	0,778	100,7	99,5	-1,2
Bier	0,129	0,141	100,4	101,2	0,9
Tabakwaren	0,635	0,685	97,4	102,9	5,7
Zigaretten	0,604	0,640	97,6	103,0	5,6
Andere Tabakwaren	0,031	0,045	93,7	101,2	8,0
<b>Bekleidung und Schuhe</b>	<b>4,343</b>	<b>4,064</b>	<b>93,2</b>	<b>94,5</b>	<b>1,4</b>
Bekleidung	3,496	3,311	93,4	94,5	1,1
Bekleidungsartikel	3,218	3,033	93,3	94,4	1,2
Bekleidungszubehör und -stoffe	0,196	0,194	93,3	92,4	-1,0
Reinigung und Reparatur von Bekleidung	0,082	0,084	99,7	101,7	2,0
Schuhe einschliesslich Reparatur	0,847	0,753	92,2	94,8	2,9
Schuhe	0,826	0,736	92,0	94,6	2,9
Reparatur von Schuhen	0,021	0,017	99,6	102,8	3,2
<b>Wohnen und Energie</b>	<b>27,606</b>	<b>28,626</b>	<b>99,6</b>	<b>100,8</b>	<b>1,2</b>
Miete	22,176	22,152	99,7	100,2	0,4
Wohnungsmiete	21,349	21,412	99,7	100,2	0,4
Garagen- und Parkplatzmiete	0,827	0,740	100,0	100,0	0,0
Laufender Unterhalt der Wohnung	1,222	1,394	99,1	100,5	1,5
Material für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	0,084	0,132	99,9	99,7	-0,2
Dienstleistungen für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	1,138	1,262	99,0	100,6	1,7
Gebühren	0,372	0,381	101,6	100,3	-1,3
Energie	3,836	4,699	98,9	104,2	5,4
Elektrizität	1,883	2,187	100,0	100,4	0,4
Gas	0,493	0,626	99,5	102,5	3,0
Heizöl	1,250	1,639	97,5	111,0	13,8
Holz	0,126	0,149	96,9	95,5	-1,4
Fernwärme	0,084	0,098	98,1	101,0	3,0
<b>Hausrat und laufende Haushaltsführung</b>	<b>4,521</b>	<b>4,571</b>	<b>100,1</b>	<b>98,8</b>	<b>-1,3</b>
Einrichtungsgegenstände und Bodenbeläge	1,819	1,862	100,3	98,3	-2,0

**Zürcher Index der Konsumentenpreise – Jahresmittel**

► Index, Veränderung gegenüber Vorjahresmittel, 2010 – 2011

T\_5.2.6a



Indexexposition	Gewicht (%)	Jahresmittel (Punkte)		Veränderung (%)	
		2010	2011		
Basis Dezember 2010 = 100		2010	2011	2010 – 2011	
Möbel und Einrichtungszubehör	1,739	1,754	100,3	98,2	-2,0
Bodenbeläge und Teppiche	0,080	0,108	100,5	99,2	-1,3
Heimtextilien, Haushaltswäsche und Zubehör	0,313	0,297	100,8	101,0	0,2
Bettzeug und Haushaltswäsche	0,222	0,207	100,3	100,6	0,2
Vorhänge und Zubehör	0,091	0,090	102,1	102,1	0,1
Haushaltsgeräte	0,669	0,695	100,6	98,7	-1,9
Grosse elektrische Haushaltsgeräte	0,353	0,434	102,4	102,7	0,2
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	0,316	0,261	98,7	92,2	-6,5
Glaswaren, Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,330	0,336	99,2	99,0	-0,2
Küchen- und Kochgeräte	0,139	0,144	99,2	99,1	-0,1
Geschirr und Besteck	0,108	0,116	99,1	99,0	-0,1
Andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,083	0,076	99,3	98,6	-0,7
Werkzeuge, Kleinmaterial und anderes Zubehör für Haus und Garten	0,537	0,538	99,9	99,6	-0,3
Motorenbetriebene Werkzeuge für Haus und Garten	0,092	0,103	99,5	97,5	-2,0
Handwerkzeuge, Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,445	0,435	100,0	100,1	0,1
Waren und Dienstleistungen für die laufende Haushaltsführung	0,853	0,843	99,7	98,6	-1,1
Waren für die laufende Haushaltsführung	0,567	0,555	99,5	97,8	-1,7
Dienstleistungen für Wohnungsreinigung	0,286	0,288	100,0	100,0	0,0
<b>Gesundheitspflege</b>	<b>13,515</b>	<b>13,703</b>	<b>100,2</b>	<b>99,8</b>	<b>-0,4</b>
Medizinische Erzeugnisse	2,728	2,638	103,3	98,6	-4,6
Medikamente	2,255	2,148	103,8	98,4	-5,2
Sanitätsmaterial	0,045	0,046	100,1	99,0	-1,0
Medizinische Apparate und Geräte	0,428	0,444	101,1	99,4	-1,7
Ambulante Dienstleistungen	5,599	5,726	99,8	100,1	0,4
Ärztliche Leistungen	3,222	3,285	100,0	100,0	0,0
Zahnärztliche Leistungen	1,455	1,466	99,7	100,5	0,8
Andere Gesundheitsleistungen	0,922	0,975	99,1	100,0	0,9
Spitalleistungen	5,188	5,339	99,2	100,0	0,8
<b>Verkehr</b>	<b>10,736</b>	<b>10,492</b>	<b>99,4</b>	<b>100,5</b>	<b>1,1</b>
Autos, Motor- und Fahrräder	8,465	8,271	99,7	100,5	0,8
Kauf von Autos, Motor- und Fahrrädern	4,330	3,936	100,3	98,0	-2,3
Betrieb und Unterhalt von Autos, Motor- und Fahrrädern	4,135	4,335	99,0	102,8	3,8
Transportdienstleistungen	2,271	2,221	98,6	100,5	1,9
Öffentliche Transportdienstleistungen auf Schiene und Strasse	1,549	1,684	95,9	100,1	4,3
Luftverkehr	0,653	0,479	105,2	102,2	-2,9
Taxi	0,069	0,058	100,0	100,0	0,0
<b>Nachrichtenübermittlung</b>	<b>2,716</b>	<b>2,784</b>	<b>100,0</b>	<b>100,1</b>	<b>0,0</b>
Postdienste	0,104	0,093	98,9	100,7	1,8
Telekomgeräte	0,096	0,105	102,6	93,0	-9,3
Telekommunikation	2,516	2,586	100,0	100,3	0,3
Festnetz-Kommunikation	0,873	1,099	100,0	99,3	-0,6
Mobilnetz-Kommunikation	1,151	1,487	100,0	101,1	1,1
<b>Freizeit und Kultur</b>	<b>10,097</b>	<b>9,549</b>	<b>100,5</b>	<b>97,3</b>	<b>-3,2</b>
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	1,381	1,371	103,5	91,9	-11,2

## Zürcher Index der Konsumentenpreise – Jahresmittel

► Index, Veränderung gegenüber Vorjahresmittel, 2010–2011

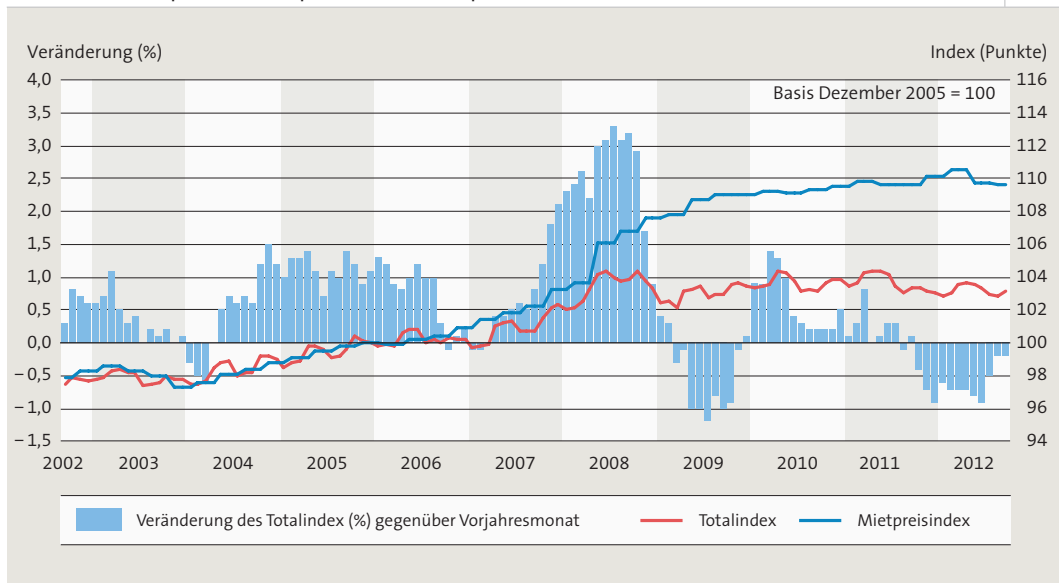

  
T\_5.2.6a

Indexexposition	Gewicht (%)	Jahresmittel (Punkte)		Veränderung (%)	
		2010	2011		
Basis Dezember 2010 = 100	2010	2011	2010	2011	2010–2011
Fernseh- und Audio-Videogeräte	0,508	0,460	102,6	91,4	-11,0
Foto-, Kino- und optische Geräte	0,126	0,131	105,5	91,5	-13,3
Personalcomputer und Zubehör	0,479	0,503	105,7	88,6	-16,2
Speichermedien und -inhalte	0,230	0,237	101,0	98,9	-2,1
Reparatur und Installationen	0,038	0,040	99,5	100,4	0,9
Musikinstrumente	0,074	0,084	100,3	97,8	-2,5
Sonstige Freizeitartikel und -geräte, Gartenartikel und Heimtiere	1,853	1,926	99,7	99,0	-0,7
Spiel- und Hobbywaren	0,412	0,429	99,5	96,5	-3,0
Sportgeräte und Campingausrüstung	0,377	0,389	99,1	99,5	0,4
Pflanzen	0,500	0,508	100,0	99,7	-0,3
Heimtiere und Heimtierartikel	0,351	0,329	100,2	97,9	-2,3
Tierärztliche Leistungen	0,213	0,271	99,7	102,1	2,4
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,792	2,712	99,3	100,3	1,0
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,759	0,718	99,0	100,7	1,8
Kultur- und andere Dienstleistungen	2,033	1,994	99,4	100,2	0,8
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	1,180	1,124	99,2	98,8	-0,4
Bücher und Broschüren	0,320	0,345	99,9	93,2	-6,8
Zeitungen und Zeitschriften	0,598	0,558	98,9	101,8	2,9
Sonstige Druckprodukte	0,098	0,081	97,4	99,9	2,5
Schreib- und Zeichenmaterial	0,164	0,140	99,7	100,1	0,4
Pauschalreisen	2,817	2,332	101,3	94,6	-6,6
<b>Erziehung und Unterricht</b>	<b>0,653</b>	<b>0,651</b>	<b>98,6</b>	<b>100,2</b>	<b>1,7</b>
Grundlegende Schul- und Berufsbildung	0,254	0,248	99,4	100,2	0,8
Höhere Berufsbildung und Hochschulen	0,292	0,222	97,8	100,0	2,2
Weiterbildungskurse	0,107	0,181	98,7	100,5	1,8
<b>Restaurants und Hotels</b>	<b>8,214</b>	<b>8,428</b>	<b>99,7</b>	<b>101,7</b>	<b>2,0</b>
Gaststätten	7,257	7,145	99,4	101,6	2,1
Restaurants und Cafés	5,291	5,264	99,6	101,5	2,0
Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,283	1,239	98,7	102,2	3,6
Personalrestaurants, Kantinen	0,683	0,642	99,5	100,5	1,0
Beherbergung	0,957	1,283	102,2	102,6	0,4
Hotellerie	0,689	0,956	103,1	102,8	-0,3
Parahotellerie	0,268	0,327	99,6	101,9	2,3
<b>Sonstige Waren und Dienstleistungen</b>	<b>5,093</b>	<b>5,096</b>	<b>100,2</b>	<b>100,4</b>	<b>0,2</b>
Körperpflege	2,068	1,977	100,6	99,1	-1,5
Coiffeur- und Kosmetikleistungen	0,867	0,862	99,1	100,9	1,8
Waren für die Körperpflege	1,201	1,115	101,8	97,7	-4,0
Persönliche Gebrauchsgegenstände	0,685	0,645	99,7	100,3	0,6
Uhren	0,448	0,432	100,1	100,8	0,7
Reiseartikel und Accessoires	0,237	0,213	99,0	99,2	0,2
Soziale Einrichtungen	0,415	0,387	99,7	101,7	2,0
Versicherungen	1,447	1,530	100,0	101,4	1,4
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,290	0,286	100,0	99,7	-0,3
Private Krankenversicherung	0,597	0,643	100,0	105,4	5,4
Motorfahrzeugversicherung	0,560	0,601	100,0	98,0	-2,0
Finanzielle Dienstleistungen	0,274	0,292	99,8	101,5	1,7
Sonstige Dienstleistungen	0,204	0,265	99,6	101,3	1,7

**Zürcher Index der Konsumentenpreise**

6\_5.2.2

► Total- und Mietpreisindex, September 2002 – September 2012

**Zürcher Index der Mietpreise**

► Index (Punkte) und Veränderung (%), August 2011 – August 2012



T\_5.2.11

	Aug. 2011	Nov. 2011	Febr. 2012	Mai 2012	Aug. 2012
<b>Index mit Basis = 100 im ...</b>					
Dezember 2010	100,0	100,5	100,8	100,1	100,1
Dezember 2005	109,6	110,1	110,5	109,7	109,6
Mai 2000	118,0	118,5	118,9	118,1	118,0
Mai 1993	119,5	120,0	120,4	119,6	119,5
Dezember 1982	194,2	195,1	195,7	194,4	194,3
September 1977	249,4	250,5	251,3	249,6	249,5
September 1966	503,9	506,2	507,9	504,4	504,1
August 1939	925,1	929,2	932,4	926,0	925,4
<b>Veränderung (%) gegenüber ...</b>					
Vorquartal	0,0	0,4	0,3	-0,7	-0,1
Vorseмester	-0,2	0,4	0,8	-0,3	-0,7
Vorjahr	0,3	0,5	0,6	0,1	0,0

## Mietzinserhöhungen und -senkungen<sup>1</sup>

► nach Eigentümergruppe gegenüber Vorquartal (%), August 2011–August 2012



T\_5.2.13

	Aug. 2011	Nov. 2011	Febr. 2012	Mai 2012	Aug. 2012
<b>Mietzins erhöht</b>					
Alle Wohnungen	1,7	3,8	2,2	2,0	2,3
Baugenossenschaften	0,9	6,9	2,8	2,3	3,3
Öffentliche Hand <sup>2</sup>	3,0	2,4	0,0	1,8	0,6
Natürliche Personen	1,3	3,2	2,6	1,7	1,6
Übriger «freier» Markt	2,2	2,9	1,8	2,2	3,0
<b>Mietzins gesenkt</b>					
Alle Wohnungen	5,5	2,3	1,4	27,0	7,2
Baugenossenschaften	6,6	7,2	1,4	41,0	8,0
Öffentliche Hand <sup>2</sup>	12,0	0,0	5,5	60,4	20,7
Natürliche Personen	1,9	0,9	0,9	17,2	4,3
Übriger «freier» Markt	7,7	1,6	1,1	21,5	7,1
<b>Mietzins unverändert</b>					
Alle Wohnungen	92,8	93,9	96,4	71,0	90,4
Baugenossenschaften	92,5	85,9	95,7	56,7	88,8
Öffentliche Hand <sup>2</sup>	84,9	97,6	94,5	37,8	78,7
Natürliche Personen	96,7	96,0	96,6	81,1	94,1
Übriger «freier» Markt	90,0	95,5	97,1	76,2	90,0

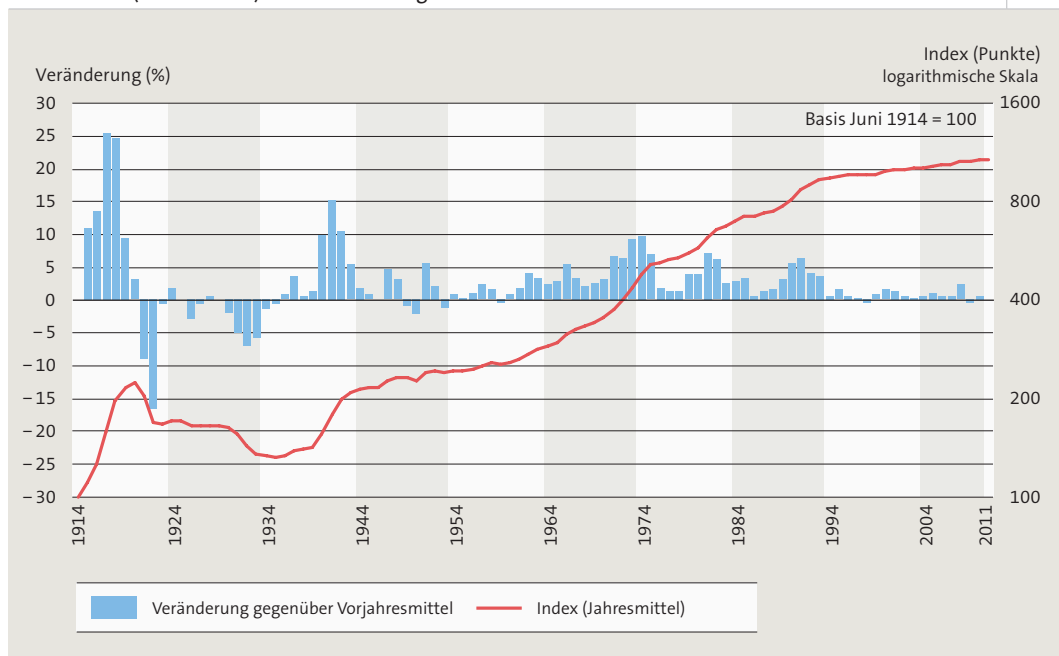
Im August 2012 wurde bei 7,2 Prozent der in der Stichprobe der vierteljährlichen Mietpreiserhebung enthaltenen 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen der Mietzins im Vergleich zum Vorquartal gesenkt – das heisst, für jede 14. Wohnung musste im August 2012 etwas weniger Miete bezahlt werden als im Mai zuvor. Bei 2,3 Prozent der Wohnungen wurden die Mietzinse erhöht und bei 90,4 Prozent blieben sie unverändert.

- 1 Es sind nur Wohnungen berücksichtigt, die sowohl im jeweiligen Berichtsquartal als auch im entsprechenden Vorquartal in der Stichprobe enthalten sind.
- 2 Inklusive städtische Stiftungen.

## Zürcher Index der Konsumentenpreise seit 1914

► Totalindex (Jahresmittel) und Veränderungsraten

6\_5.2.3



**Zürcher Index der Mietpreise – Basis 2000**

► Totalindex (Punkte) nach Monat, Januar 2007–Oktober 2012



T\_5.2.14g

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Mai 2000 = 100</b>												
2007	108,7	109,1	109,1	109,1	109,7	109,7	109,7	110,0	110,0	110,0	111,1	111,1
2008	111,1	111,7	111,7	111,7	114,2	114,2	114,2	115,0	115,0	115,0	115,8	115,8
2009	115,8	116,1	116,1	116,1	117,0	117,0	117,0	117,4	117,4	117,4	117,4	117,4
2010	117,4	117,6	117,6	117,6	117,5	117,5	117,5	117,7	117,7	117,7	118,0	118,0
2011	118,0	118,2	118,2	118,2	118,0	118,0	118,0	118,0	118,0	118,0	118,5	118,5
2012	118,5	118,9	118,9	118,9	118,1	118,1	118,1	118,0	118,0	118,0	...	...

**Zürcher Index der Mietpreise – Basis 2005**

► Totalindex (Punkte) nach Monat, Januar 2007–Oktober 2012



T\_5.2.14h

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Dezember 2005 = 100</b>												
2007	100,9	101,4	101,4	101,4	101,8	101,8	101,8	102,2	102,2	102,2	103,2	103,2
2008	103,2	103,7	103,7	103,7	106,1	106,1	106,1	106,8	106,8	106,8	107,6	107,6
2009	107,6	107,8	107,8	107,8	108,7	108,7	108,7	109,0	109,0	109,0	109,0	109,0
2010	109,0	109,2	109,2	109,2	109,1	109,1	109,1	109,3	109,3	109,3	109,5	109,5
2011	109,5	109,8	109,8	109,8	109,6	109,6	109,6	109,6	109,6	109,6	110,1	110,1
2012	110,1	110,5	110,5	110,5	109,7	109,7	109,7	109,6	109,6	109,6	...	...

**Zürcher Index der Mietpreise – Basis 2010**

► Totalindex (Punkte) nach Monat, Dezember 2010–Oktober 2012



T\_5.2.14i

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>Dezember 2010 = 100</b>												
2010	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	100,0
2011	100,0	100,2	100,2	100,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,5	100,5
2012	100,5	100,8	100,8	100,8	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1	...	...



### 5.3 Durchschnittspreise

Die Durchschnittspreise sind ein Nebenprodukt des Zürcher Index der Konsumentenpreise. Sie werden aus den Preisen berechnet, die die Konsumentinnen und Konsumenten für die Artikel in den Geschäften bar bezahlen. Rabatte und Aktionen, von denen alle Konsumentinnen und Konsumenten profitieren können, werden bei der Berechnung der Durchschnittspreise berücksichtigt.

Die Aussagekraft der Durchschnittspreise ist aus verschiedenen Gründen sehr beschränkt: Es handelt sich um eine relativ kleine Stichprobe, und die Zusammensetzung der Geschäfte, in denen die Artikelpreise erhoben werden, kann sich von Monat zu Monat ändern. Die Durchschnittspreise sollten deshalb nicht mit der Vorperiode verglichen werden. Die Preisentwicklung eines Artikels lässt sich korrekt nicht anhand der Durchschnittspreise, sondern nur anhand der Preisindizes abbilden.

Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés, Zeitungen, Heizöl und Treibstoffe sind zürcherische Durchschnittspreise; die übrigen Preise sind gesamtschweizerische Durchschnittspreise.

**Durchschnittspreise ausgewählter Artikel**

► Preise in Franken, 2011

T\_5.3.1

Artikel	Menge	2011	Artikel	Menge	2011
<b>Fleisch</b>			<b>Kartoffeln</b>		
Entrecôte (Rind)	1 kg	64.55	Kartoffeln	1 kg	2.57
Rindsbraten	1 kg	36.17	<b>Schokolade und Zucker</b>		
Rindsvoressen	1 kg	24.29	Schokolade in Tafelform	100 g	1.55
Gehacktes Rindfleisch	1 kg	17.16	Kristallzucker	1 kg	2.06
Kalbsplätzli	1 kg	68.28	<b>Getränke</b>		
Kalbsbraten	1 kg	45.41	Natürliches Mineralwasser	1,5 l	0.79
Kalbsvoressen	1 kg	34.05	Lagerbier, inländisch	5,0 dl	1.16
Geschnetzeltes Kalbfleisch	1 kg	48.45	Lagerbier, inländisch	3,3 dl	0.94
Schweinsplätzli	1 kg	26.99	<b>Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés</b>		
Schweinsfilet	1 kg	49.92	Tagesteller	1 Menu	23.26
Schweinskoteletts	1 kg	17.74	Kaffee (Espresso)	1 Tasse	4.21
Schweinsbraten	1 kg	25.81	Schwarztee	1 Tasse	4.61
Schweinsvoressen	1 kg	16.76	Mineralwasser / Süssgetränke, Flasche	3 dl	4.54
<b>Wurst- und Fleischwaren</b>			Mineralwasser / Süssgetränke, offen	3 dl	3.87
Cervelat	1 Stück	1.04	<b>Mahlzeiten in Personalrestaurants</b>		
Kalbsbratwurst	1 Stück	2.06	Tagesmenu	1 Menu	10.15
Wienerli	1 Paar	1.19	<b>Tabak</b>		
<b>Milchprodukte</b>			Zigaretten	1 Päckchen	6.91
Vollmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1.54	<b>Zeitungen</b>		
Vollmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1.28	Zeitung, Einzelnummer	1 Ausgabe	3.47
Drinkmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1.46	<b>Heizöl</b>		
Drinkmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1.34	Bezugsmenge		
Vorzugsbutter	100 g	1.71	800–1500 Liter	100 l	110.65
Kochbutter («Die Butter»)	250 g	3.02	1501–3000 Liter	100 l	101.66
Emmentaler	100 g	1.54	3001–6000 Liter	100 l	97.61
Greyerzer	100 g	1.92	6001–9000 Liter	100 l	96.33
Tilsiter	100 g	1.42	9001–14 000 Liter	100 l	95.43
Vollrahm, verpackt	2,5 dl	1.81	14 001–20 000 Liter	100 l	94.79
Kaffeerahm, verpackt	2,5 dl	1.22	über 20 000 Liter	100 l	94.21
Joghurt, nature	180 g	0.64	<b>Treibstoffe</b>		
Joghurt, aromatisiert oder mit Früchten	180 g	0.64	Benzin, bleifrei 95	1 l	1.74
<b>Eier</b>			Benzin, bleifrei 98	1 l	1.80
Inländische Eier	1 Stück	0.67	Diesel	1 l	1.85
Ausländische Eier	1 Stück	0.32			